Kompetenz und Erfahrung machen Bokela zum Branchenführer

**Diese Bilder finden Sie beigefügt als JPG:**

Die „Filtration People“

*Die „Filtration People“ muss man kennen – zumindest, wenn es um Fest-/Flüssig-Filtration geht. Bokela zählt zu den bekanntesten Innovationstreibern und Experten für Prozessfiltration. Jahrzehntelange Erfahrung und Wissen fließen nun in die neue Bokela -Website ein, die eine einzigartige Informationsdatenbank bereitstellt und das Credo visualisiert, für das das gesamte Team steht: sie sind „Filtration People“ von Kopf bis Fuß.*

**B1901\_Filtration\_People.jpg**

Die “Filtration People” von Bokela leben für das, was sie tun: Sie lösen Aufgaben rund um die Fest-Flüssig-Filtration.

Bokela hat sich nach 33 Jahren neu erfunden. Bahnbrechende Technologien und der Ruf, das Unlösbare zu lösen sind seit Jahrzehnten verlässliche Konstanten des Unternehmens. Dennoch neigte es bislang dazu, sein Licht – angesichts wesentlich größerer Marktbegleiter – unter den Scheffel zu stellen. Mit einem neuen Auftritt präsentieren die „Filtration People“ von Bokela ihre Kompetenz nun mit neuem Selbstbewusstsein.

„Unser Team ist vielleicht kleiner als das unserer Mitbewerber“, fasst Reiner Weidner, Geschäftsführer von Bokela zusammen. „Aber jeder einzelne unserer Ingenieure und Experten lebt und atmet Filtration.“ Seit Jahrzehnten hat sich Bokela einen ausgezeichneten Ruf als ultimativer Problemlöser für Prozesse und Projekte rund um die Fest-/Flüssig-Filtration in der Bergbau-, Kunststoff-, Chemie- und Pharma-Industrie erarbeitet. Selbst bei scheinbar unlösbaren Filtrationsaufgaben, vor denen andere kapitulieren, packt die Ingenieure der Ehrgeiz, diese mit ihrem fundierten Expertenwissen zu lösen. „Jedes Projekt wird mit einem offenen Geist und frischen Ideen angegangen, unterstützt durch langjährige Erfahrung, fundiertes Technologiewissen und eine Leidenschaft für das, was wir tun. Das zeichnet uns aus und macht uns zu den „Filtration People“, erläutert Weidner.

**B1901\_Bokela\_Filter.jpg**

Kein Projekt der Fest-Flüssig-Filtration ist zu anspruchsvoll, kein Prozess zu complex: Wenn andere aufgeben, packt die „Filtration People“ von Bokela der Ehrgeiz, die passende Lösung zu finden.

Dieses Selbstverständnis wird nun in der neuen Markenwelt und Corporate Identity von Bokela erlebbar. Sichtbar wird dies primär im neuen Logo und dem modernen Look and Feel der neuen Website, die Bokela ´s Prozesswelt in eine neue, eigenständige Designsprache überträgt. Auch wurde die Nomenklatur der Produkte überarbeitet, sodass man jeder Filteranlage nun genau anhört, aus welchem Hause sie stammt. Zum Beispiel heißen Scheiben-, Trommel- und Tellerfilter von Bokela nun BoVac Disc, BoVac Drum und BoVac Pan.

Nachdem das Unternehmen seine alte Website wie eine Haut abgestreift hat, wurde der neuen Website viel mehr als nur eine Schönheitskur gegönnt. Sie ist jetzt eine überdimensionale Datenbank mit einem gebündelten Wissen rund um die Fest-/Flüssig-Filtration, das ständig aktualisiert und erweitert werden wird. Der Besucher findet hier umfassendes Prozess­wissen, geballtes Filtrations-Know-how, innovativen Ingenieurgeist und überzeugende Fallstudien. Im Fokus dieser Website steht die klare Ausrichtung auf die Kunden und deren Bedürfnisse.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass uns unser neues Selbstverständnis aus der Geheimtipp-Ecke hinausträgt und unsere Innovationskraft ins rechte Licht eines Branchenführers rückt“, erläutert Weidner.

Redaktion: wyynot, Larissa Fritzenschaf

**Über Bokela**

Als Spezialist für Prozessfiltration ist Bokela seit über dreißig Jahren ein international anerkannter Partner der Bergbau-, Kunststoff-, Chemie- und Pharma-Industrie. Das Unternehmen bietet mit den Technologielösung rund um die Fest-Flüssig-Filtration seinen Kunden mehr Effizienz, Arbeitssicherheit und Umweltverträglichkeit. Bokela forscht und entwickelt in Karlsruhe, einer der deutschen Technologie-Hauptstädte. Die kundenindividuellen Lösungen werden aus hochwertigen Komponenten, die Bokela in den letzten drei Jahrzehnten realisiert und zu einer Art Baukasten zusammengeführt hat, und projektspezifisch enwickelten Systemen konstruiert. Gebaut werden die Filtersysteme in Deutschland und auch weltweit vor Ort.